Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Wilhelm Fink an Friedrich Engels in London. Leipzig, Donnerstag, 25. April 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M5295045

Wilhelm Fink an Friedrich Engels in London. Leipzig, Donnerstag, 25. April 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: RGASPI f. 21 op. 1 d. 83/11
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der s/w-Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt Papier. Fink hat eine Seite vollständig beschrieben, die Rückseite blieb vermutlich leer.

Archivsignatur des Moskauer Marx-Engels-Instituts (IMĖ) auf der beschriebenen Seite: „Rj 1504“.

Absender: Wilhekm Fink
Schreibort: Leipzig
Schreibdatum: 1872-04-25

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| Leipzig, den 25. April 72

Werthester Parteigenosse.

Der Kostenersparniß an überflüssigen Portis halber glaube ich, daß es einfacher ist, da ich den Verkauf der Mitgliedsmarken übernommen habe, wenn mir auf die Höhe des Betrages der Druckerrechnung für Statuten[a] der Generalrath Quittung über bezalte Marken ausstellt, ich hiegegen von Seite der Expedition den Empfang des Betrages der Rechnung für Statutendruck quittire.

Es ist auf diese Weise nicht nöthig Geld von London hieher, von hier dann wieder nach London zu schikken, natürlich die definitive Schlußabrechnung an Marken- und Statuten-Verkauf vorbehalten.

Bitte um freundliche Rückäußerung.

Mit soz.dem. Cruß und Handschlag

Wilh. Fink.
Exped. des V.St.[b]

Erläuterungen

a) Zotero Link für: Statuten

b) Der Volksstaat

Kritischer Apparat